

PROJEKTTITEL

Kinderrechte

UNTERTITEL

Fotorallye

KURZEINLEITUNG

Die *Kinderrechte-Fotorallye* möchte unter den SchülerInnen Bewusstsein schaffen, wo und wie Kinderrechte in ihrem unmittelbaren Lebensumfeld realisiert oder verletzt werden. Nach einer theoretischen Vorarbeit gehen die SchülerInnen mit ihrer Kamera auf die Suche nach Fotomotiven zum Thema Kinderrechte im Alltag.

ALTER

15 - 19

ZIELSETZUNG UND LEHRPLANBEZUG

Ziele

Schülerinnen und Schüler können...

- sich bewusst machen, wo Kinderrechte realisiert und verletzt werden,
- Probleme und Verbesserungsvorschläge bei Verantwortlichen des Bezirks/der Stadt anzeigen

LEHRPLANBEZUG

Freiheit und Verantwortung: Menschenwürde – Menschenrechte – Menschenpflichten

PROJEKTBE SCHREIBUNG + SCHWERPUNKTE

SchülerInnen wenden ihr im Vorfeld erarbeitetes theoretisches Wissen zu Kinderrechten in Form eines Klassenprojektes praktisch an:

1. Die Klasse startet (in Gruppen) eine Rallye durch Schule und Bezirk. Es wird fotografiert, wo Kinderrechte verwirklicht und wo sie außer Acht gelassen werden (z.B. Schuleingang, der nicht für einen Rollstuhl geeignet ist).
2. Die einzelnen Fotos können mit Texten versehen werden. Mit den Ergebnissen wird eine Ausstellung organisiert (z.B. in der Schulbibliothek).
3. Gemeinsam wird erarbeitet, was verändert werden soll und wie; wer verantwortlich ist und angesprochen werden muss.
4. VertreterInnen z.B. des Bezirkes können als Kooperationspartner eingeladen werden, um die Ergebnisse gemeinsam zu besprechen

SCHWERPUNKT

Kinderrechte, Solidarität, Gemeinschaft

METHODISCH-DIDAKTISCHER HINWEIS:

Die Fotorallye muss sich nicht auf sämtliche Kinderrechte beziehen, sondern kann auch nur ein einzelnes Kinderrecht speziell im Blick haben.

SCHULSTUFE UND KOOPERATIONEN

Erprobt wurde das Projekt in einer 7. Klasse AHS (11. Schulstufe), scheint aber in allen Schulstufen der Sekundarstufe 2 umsetzbar.

VORAUSSETZUNG

Den SchülerInnen kann zugetraut werden, alleine bzw. in Kleingruppen im Umfeld der Schule auf der Suche nach Fotomotiven unterwegs zu sein.

Das Projekt kann auch von der gesamten Klasse durchgeführt werden. Eine Zusammenarbeit mit anderen Konfessionen und Religionen, sowie mit den Fächern Deutsch, Geschichte und Sozialkunde, Politische Bildung und Bildnerische Erziehung bietet sich an.

Politische VertreterInnen z.B. des Bezirkes können als Kooperationspartner eingeladen werden, um die Ergebnisse des Projektes gemeinsam zu besprechen.

MATERIALIEN, WEITERFÜHRENDE LINKS

BENÖTIGTE MATERIALIEN

Fotokameras/Handys, Stifte, Klebstoff, z.B. Flipcharts (und Papier)

QUELLE

Portmann, Rosemarie: Die 50 besten Spiele für die Kinderrechte. Don Bosco München 2010

WEITERFÜHRENDE LINK

<https://unicef.at/kinderrechte-oesterreich/kinderrechte/>

SCHULSTUFE UND KOOPERATIONEN

Erprobt wurde das Projekt in einer 7. Klasse AHS (11. Schulstufe), scheint aber in allen Schulstufen umsetzbar.

MATERIALIEN, WEITERFÜHRENDE LINKS

BENÖTIGTE MATERIALIEN

Jahreskalender als Gestaltungsvorlage, Stifte, Klebstoff

QUELLE

Kinderrechte machen Schule. Materialien zur Durchführung eines Projekttagess.
Arbeitshilfe Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg.

WEITERFÜHRENDE LINK

<https://unicef.at/kinderrechte-oesterreich/kinderrechte/>